

Transferprojekte

Angebot

Die Liechtenstein School of Architecture steht für nachhaltiges Entwerfen und Bauen. Im Zentrum der Forschung und Lehre stehen räumliche Antworten auf den Klimawandel, auf Ressourcenknappheit und Urbanisierungsprozesse. Die LSA schafft, vermittelt und kultiviert dazu Wissen zum Wohle der Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist die Ausbildung von kompetenten Architektinnen und Architekten, die globalen und lokalen Herausforderungen mit innovativen, nachhaltigen und lebenswerten Lösungen begegnen können. Wir bilden selbstständig denkende und teamfähige Architektinnen und Architekten aus, die eine zukunftsfähige Umwelt und Gesellschaft mitgestalten.

Unsere Studierenden lernen, die Herausforderungen der Zukunft zu erkennen, Projekte zu initiieren und erfolgreich umzusetzen. Das Bewusstsein für die soziale, politische, ökologische, ökonomische und kulturelle Relevanz von Projekten ist uns dabei ein besonderes Anliegen. Wir betrachten den theoretischen Diskurs und die Praxis, bis hin zum Massstab 1:1, als Fundamente der Lehre und Forschung. Theorie und Praxis stehen für uns in einem ständigen Wechselverhältnis.

Um flexibel auf die Bedürfnisse der Gesellschaft und Lehre reagieren zu können, organisiert sich unser Team in fünf interdisziplinären Schwerpunktthemen:

HANDWERK & STRUKTUR

Die Fachgruppe «Handwerk & Struktur» beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von Material, Konstruktion und Struktur im Hinblick auf eine nachhaltig gebaute und tektonisch gefügte Architektur.

URBANISMUS, ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

Die Fachgruppe «Urbanismus, Architektur und Gesellschaft» beschäftigt sich mit Verhältnissen von Mensch und Raum auf verschiedenen Massstäben. Sie zeigt auf, wie mit diesem Wissen dringende gesellschaftliche Herausforderungen raumrelevant angegangen werden können.

BAUERBE & UPCYCLING

Die Fachgruppe «Bauerbe und Upcycling» untersucht die materiellen und immateriellen Ressourcen der gebauten Umwelt und Strategien für ihre Erhaltung, Weiterentwicklung und Überführung in eine zirkuläre Bauwirtschaft.

STÄDTEBAU & RAUMENTWICKLUNG

Die Fachgruppe «Städtebau & Raumentwicklung» untersucht, wie durch Städtebau und zukunftsorientierte Raumentwicklung emissionsarme, an den Klimawandel angepasste, biodiverse und inklusive Stadtlandschaften und resiliente Siedlungsstrukturen geschaffen werden können.

NACHHALTIGES BAUEN

Die Fachgruppe «Nachhaltiges Bauen» setzt sich für die Entwicklung von umweltfreundlichen Entwürfen in nachhaltigen Materialien sowie für Energieeffizienz verbunden mit sozialer Verantwortung in allen Phasen des Bauprozesses ein. Damit wollen wir einen Beitrag leisten, den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und dabei die Lebensqualität für kommende Generationen zu verbessern.

Die Liechtenstein School of Architecture (LSA) trägt durch regional und international relevante Forschung, Aus- und Weiterbildungsangebote sowie durch Wissens- und Technologietransfer zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Zukunftsgestaltung Liechtensteins und der Region bei.

Unsere Forschung fokussiert auf gesellschaftliche, ökologische und soziale Themen mit hoher Relevanz für die Region. Wir verfügen über ein leistungsstarkes internationales, regionales und lokales Netzwerk. Damit ist die LSA eine wichtige Kompetenzträgerin und Ihre ideale Ansprechpartnerin in Zukunftsfragen. Innovationskraft ist eine Stärke der LSA. Das spiegelt sich auch in unseren Projekten für Wissens- und Technologietransfer wider. Wir verstehen uns als regionale Plattform für den Austausch von Forschung und Praxis.

Durch Wissens- und Technologietransfer bringen wir Forschungsergebnisse in die regionale Wirtschaft und Gesellschaft ein. Gemeinsam mit unseren Partnerinnen erarbeiten wir theoretisches und praktisches Wissen in Architektur, Städtebau und Raumentwicklung, um Liechtenstein und die Region aktiv und vorausdenkend mitzugestalten. Damit ist die LSA eine wichtige Kompetenzträgerin und ideale Ansprechpartnerin in Zukunftsfragen.

Die Wissens- und Technologietransferprojekte sind keine Planungs- oder Architekturdienstleistungen im klassischen Sinn und stehen nicht in Konkurrenz zu lokalen Büros oder Anbietern. Ziel ist vielmehr, im Rahmen eines universitären Entwurfsstudios neue Perspektiven, konzeptionelle Ansätze und kreative Impulse aufzuzeigen. Die entwickelten Arbeiten sind Studien- und Diskussionsbeiträge, die bewusst offen angelegt sind und mögliche Potenziale sichtbar machen, ohne Anspruch auf eine direkte Umsetzung zu erheben. Damit leisten die Projekte einen Mehrwert für die Region, indem sie Ideenräume öffnen, Fragestellungen breiter diskutierbar machen und mögliche Entwicklungsrichtungen aufzeigen.

WTT-Projekte sind möglich zu verschiedenen Themen, in unterschiedlichem Umfang und in diversen Formaten. Die Übersicht unten bietet einen Überblick bewährter Formate. Diese können jeweils auf relevante Forschungsfragen zugeschnitten werden.

ENTWURFSSTUDIO PLUS	Format Dauer Output	Advanced Studio: 12 – 20 Studierende, 2 Dozierende 1 Semester plus Vor- und Nachbereitung Modell der bearbeiteten Situation Präsentation der Projektergebnisse Ausstellung der Arbeiten der Studierenden Dokumentation inkl. Bericht & Ausblick, 3 gedruckte Exemplare und als PDF	49'000 CHF
ENTWURFSSTUDIO BASIC	Format Dauer Output	1 Semester plus Vor- und Nachbereitung Advanced Studio: 12 – 20 Studierende, 2 Dozierende Dokumentation inkl. Bericht, 3 gedruckte Exemplare und als PDF	39'000 CHF
ENTWURFSSTUDIO LIGHT	Format Dauer Output	Entwurfsstudio: 12 – 20 Studierende, 2 Dozierende 1 Semester Dokumentation, 1 gedrucktes Exemplar und als PDFc	20'000 CHF
RESEARCH PLUS	Format Dauer Output	Bearbeitung durch akademische Mitarbeiter:innen nach Vereinbarung Bericht, 1 gedrucktes Exemplar und als PDF	ab 10'000 CHF
RESEARCH BASIC	Format Dauer Output	Research Semester: 1 – 2 Stud., 1 Dozierende:r 1 Semester plus Vor- und Nachbereitung Bericht, 1 gedrucktes Exemplar und als PDF	ab 10'000 CHF
RESEARCH LIGHT	Format Dauer Output	Teilnahme an Workshops, Veranstaltungen, etc. nach Vereinbarung Einbringung von Fachwissen	ab 1'500 CHF

Format	Advanced Studio: 12 – 20 Studierende, 2 Dozierende
Dauer Output	1 Semester plus Vor- und Nachbereitung Modell der bearbeiteten Situation Präsentation der Projektergebnisse Ausstellung der Studierendenarbeiten Dokumentation inkl. Bericht und Ausblick, 3 gedruckte Exemplare und als PDF
Kosten	49'000 CHF (exkl. MwSt)

Unter Anleitung von Dozierenden der Universität Liechtenstein wird von Studierenden im Rahmen eines Entwurfsstudios (Advanced Studio) während eines Semesters eine mit der Auftraggeberschaft definierte Aufgabenstellung untersucht und konzeptuelle Entwürfe dazu erarbeitet. Die Aufgabenstellung wird von der Auftraggeberschaft und den Studiodozierenden vor dem Semester gemeinsam definiert und vorbereitet. Hierzu sind drei Besprechungen vorgesehen. Die Ergebnisse sollen der Auftraggeberschaft als Grundlage für Diskussion und Erläuterungen des Potenzials dienen und Hinweise auf weitere Planungsschritte ermöglichen.

Im Laufe des Entwurfsstudios werden von Studierenden, unter Anleitung anerkannter Expert:innen, auftragsbezogene architektonische, städtebauliche oder planerische Frage- und Problemstellungen unter Einbezug vorhandener Rahmenbedingungen und Bedürfnisse untersucht. Die dabei entwickelten konzeptuellen Entwürfe liefern mögliche Entwicklungsszenarien und dienen als Grundlage für die Diskussion und Erläuterung des Potentials im Rahmen der gestellten Aufgabe. Sie ersetzen nicht die Beauftragung von Architektur- oder Planungsbüros. Die Verschiedenartigkeit der Lösungsvorschläge ist für die Auftraggeberschaft von besonderer Bedeutung. Es handelt es sich nicht um pragmatische Machbarkeitsstudien, sondern um Forschungsarbeiten, die Ideen mit einem breiteren und manchmal unerwarteten Horizont entwickeln.

Entwurfsstudios werden zweimal jährlich durchgeführt. Im Frühjahr/Sommer von Anfang Februar bis Ende Mai und im Herbst/Winter von Anfang September bis Mitte Dezember. Während des Semesters wird die Auftraggeberschaft zu zwei Präsentationen an der Universität eingeladen. Damit besteht die Gelegenheit, zusätzliches Wissen einzubringen. Diese Präsentationen finden an jeweils einem Tag in den folgenden Zeitfenstern statt: Zwischenpräsentation Ende März/Oktobre, Schlusspräsentation Ende Mai/Dezember.

Nach Abschluss des Entwurfsstudios erhält die Auftraggeberschaft eine gedruckte Dokumentation mit einem Bericht der begleitenden Dozierenden und einer Dokumentation der Arbeiten der Studierenden (drei Exemplare sowie eine digitale Version dieser Dokumentation im Format PDF). Zusätzlich werden die Projektergebnisse der Auftraggeberschaft präsentiert (auf Wunsch auch öffentlich) und im Rahmen einer einfachen Ausstellung in durch die Auftraggeberschaft zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten ausgestellt. Die Ausstellung enthält auch ein Modell der bearbeiteten Situation, das anschliessend an die Auftraggeberschaft abgegeben wird.

Format	Advanced Studio: 12 – 20 Studierende, 2 Dozierende
Dauer	1 Semester plus Vor- und Nachbereitung
Output	Dokumentation inkl. Bericht, 3 gedruckte Exemplare und als PDF
Kosten	39'000 CHF (exkl. MwSt)

Unter Anleitung von Dozierenden der Universität Liechtenstein wird von Studierenden im Rahmen eines Entwurfsstudios (Advanced Studio) während eines Semesters eine mit der Auftraggeberschaft definierte Aufgabenstellung untersucht und konzeptuelle Entwürfe dazu erarbeitet. Die Aufgabenstellung wird von der Auftraggeberschaft und den Studiodozierenden vor dem Semester gemeinsam definiert und vorbereitet. Hierzu sind drei Besprechungen vorgesehen. Die Ergebnisse sollen der Auftraggeberschaft als Grundlage für Diskussion und Erläuterungen des Potenzials dienen und Hinweise auf weitere Planungsschritte ermöglichen.

Im Laufe des Entwurfsstudios werden von Studierenden, unter Anleitung anerkannter Expert:innen, auftragsbezogene architektonische, städtebauliche oder planerische Frage- und Problemstellungen unter Einbezug vorhandener Rahmenbedingungen und Bedürfnisse untersucht. Die dabei entwickelten konzeptuellen Entwürfe liefern mögliche Entwicklungsszenarien und dienen als Grundlage für die Diskussion und Erläuterung des Potentials im Rahmen der gestellten Aufgabe. Sie ersetzen nicht die Beauftragung von Architektur- oder Planungsbüros. Die Verschiedenartigkeit der Lösungsvorschläge ist für die Auftraggeberschaft von besonderer Bedeutung. Es handelt es sich nicht um pragmatische Machbarkeitsstudien, sondern um Forschungsarbeiten, die Ideen mit einem breiteren und manchmal unerwarteten Horizont entwickeln.

Entwurfsstudios werden zweimal jährlich durchgeführt. Im Frühjahr/Sommer von Anfang Februar bis Ende Mai und im Herbst/Winter von Anfang September bis Mitte Dezember. Während des Semesters wird die Auftraggeberschaft zu zwei Präsentationen an der Universität eingeladen. Damit besteht die Gelegenheit, zusätzliches Wissen einzubringen. Diese Präsentationen finden an jeweils einem Tag in den folgenden Zeitfenstern statt: Zwischenpräsentation Ende März/Oktobre, Schlusspräsentation Ende Mai/Dezember.

Nach Abschluss des Entwurfsstudios erhält die Auftraggeberschaft eine gedruckte Dokumentation mit einem Bericht der begleitenden Dozierenden und einer Dokumentation der Arbeiten der Studierenden (drei Exemplare sowie eine digitale Version dieser Dokumentation im Format PDF).

Format	Foundation Studio oder Advanced Studio: 12 – 20 Studierende, 2 Dozierende
Dauer	1 Semester, ohne Vor- und Nachbereitung
Output	Dokumentation, 1 gedrucktes Exemplar und als PDF
Kosten	20'000 CHF

Unter Anleitung von Dozierenden der Universität Liechtenstein wird von Studierenden im Rahmen eines Entwurfsstudios (Foundation oder Advanced Studio) während eines Semesters eine mit der Auftraggeberschaft definierte Aufgabenstellung untersucht und konzeptuelle Entwürfe dazu erarbeitet. Die Aufgabenstellung wird von der Auftraggeberschaft und den Studiodozierenden vor dem Semester gemeinsam definiert und vorbereitet. Hierzu sind drei Besprechungen vorgesehen. Die Ergebnisse sollen der Auftraggeberschaft als Grundlage für Diskussion und Erläuterungen des Potenzials dienen und Hinweise auf weitere Planungsschritte ermöglichen.

Im Laufe des Entwurfsstudios werden von Studierenden, unter Anleitung anerkannter Expert:innen, auftragsbezogene architektonische, städtebauliche oder planerische Frage- und Problemstellungen unter Einbezug vorhandener Rahmenbedingungen und Bedürfnisse untersucht. Die dabei entwickelten konzeptuellen Entwürfe liefern mögliche Entwicklungsszenarien und dienen als Grundlage für die Diskussion und Erläuterung des Potentials im Rahmen der gestellten Aufgabe. Sie ersetzen nicht die Beauftragung von Architektur- oder Planungsbüros. Die Verschiedenartigkeit der Lösungsvorschläge ist für die Auftraggeberschaft von besonderer Bedeutung. Es handelt es sich nicht um pragmatische Machbarkeitsstudien, sondern um Forschungsarbeiten, die Ideen mit einem breiteren und manchmal unerwarteten Horizont entwickeln.

Entwurfsstudios werden zweimal jährlich durchgeführt. Im Frühjahr/Sommer von Anfang Februar bis Ende Mai und im Herbst/Winter von Anfang September bis Mitte Dezember. Während des Semesters wird die Auftraggeberschaft zu zwei Präsentationen an der Universität eingeladen. Damit besteht die Gelegenheit, zusätzliches Wissen einzubringen. Diese Präsentationen finden an jeweils einem Tag in den folgenden Zeitfenstern statt: Zwischenpräsentation Ende März/Oktober, Schlusspräsentation Ende Mai/Dezember.

Nach Abschluss des Entwurfsstudios erhält die Auftraggeberschaft eine gedruckte Dokumentation der Arbeiten der Studierenden (1 Exemplar sowie eine digitale Version dieser Dokumentation im Format PDF).

RESEARCH PLUS

Format	Bearbeitung durch akademische Mitarbeiter:innen
Dauer	nach Vereinbarung
Output	Bericht, 1 gedrucktes Exemplar und als PDF
Kosten	ab 10'000 CHF

Die akademischen Mitarbeiter:innen der Liechtenstein School of Architecture stehen mit ihrer wissenschaftlichen Expertise interessierten Auftraggeberschaften auch ausserhalb von bestehenden Lehrformaten für die Bearbeitung von Forschungsaufgaben in ihrem Fachbereich zur Verfügung. Bearbeitungstiefe und -umfang werden jeweils individuell mit der Auftraggeberschaft festgelegt.

RESEARCH BASIC

Format	Research Semester: 1 – 2 Studierende, 1 Dozierende:r
Dauer	1 Semester plus Vor- und Nachbereitung
Output	Bericht, 1 gedrucktes Exemplar und als PDF
Kosten	ab 10'000 CHF

In Forschungssemestern werden unter der Anleitung wissenschaftlicher Mitarbeiter:innen und Dozierenden von Masterstudierenden individuell oder in kleinen Gruppen Themen, Recherchen und Forschungsfragen bearbeitet. Das Lehrformat eignet sich für die Erarbeitung von Inhalten im Rahmen von WTT-Projekten.

RESEARCH LIGHT

Format	Teilnahme an Workshops, Veranstaltungen, etc
Dauer	nach Vereinbarung
Output	Einbringung von Fachwissen
Kosten	ab 1'500 CHF

Die akademischen Mitarbeiter:innen der Liechtenstein School of Architecture stehen interessierten Auftraggeberschaften mit ihrer wissenschaftlichen Expertise für die Teilnahme an Workshops, Veranstaltungen oder sonstigen Formaten zur Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN

DOKUMENTATION

Die Ergebnisse von WTT-Projekten werden in gedruckten Berichten dokumentiert und der Auftraggeberschaft zur Verfügung gestellt. Die digitale Version davon (PDF) wird der Auftraggeberschaft kostenlos zur Verfügung gestellt. Falls zusätzliche gedruckte Exemplare erwünscht sind, werden diese allenfalls zusätzlich verrechnet.

NUTZUNGS- UND URHEBERRECHTE

Nach Abschluss erhält die Auftraggeberschaft die Nutzungsrechte an den Projektergebnissen. Die Urheberrechte verbleiben bei den Studierenden respektive den Dozierenden. Die Liechtenstein School of Architecture kann die Ergebnisse nach vorheriger Abstimmung und unter Nennung der Auftraggeberschaft publizieren und zu didaktischen Zwecken verwenden. Bei gedruckten Broschüren werden je ein Exemplar der Publikation an die Universitäts- und

Landesbibliothek weitergegeben. Ebenfalls können Projektdaten auf der Webseite und den Social-Media-Kanälen der Universität Liechtenstein veröffentlicht werden. Sollten mit dem Projekt Anforderungen an die Verschwiegenheit verknüpft sein, so kann dies vorgängig vertraglich vereinbart werden.

ZAHLUNG

Die Zahlung erfolgt in zwei Raten. 50% sind vor Projektstart fällig, 50% nach Abschluss der Leistung. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Universität Liechtenstein.

ZUSATZLEISTUNGEN

Auf Wunsch können zusätzliche Besprechungen, Workshops, Präsentationen, Modelle und Ausstellungen der Arbeiten organisiert werden. Für solche zusätzlichen Leistungen gelten untenstehende Stundenansätze (exkl. MwSt.).

INTERESSE

Haben Sie Interesse, gemeinsam mit den Dozierenden und Studierenden der Liechtenstein School of Architecture ein WTT-Projekt zu lancieren? Dann nehmen Sie mit uns Verbindung auf.

Wir stehen gerne zur Verfügung, um gemeinsam mit Ihnen ein WTT-Projekt zu konzipieren, das Ihren Bedürfnissen entspricht und zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Zukunftsgestaltung Liechtensteins und der Region beiträgt.

KONTAKT

Michael Wagner
Professor für Architektur und Städtebau
michael.wagner@uni.li
Telefon +423 265 13 54

Liechtenstein School of Architecture
Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz, Liechtenstein

STUNDENSÄTZE

Studentische Mitarbeiter:innen	35 CHF
Aufwand sonstiges Personal	75 CHF
Lehrbeauftragte (Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen)	75 CHF
Lehrbeauftragte (Postdoktorierende)	95 CHF
Projektleiter:innen, Hochschul- und Praxisdozierende	140 CHF
Professor:innen, weitere Expert:innen / Kritiker:innen	200 CHF

REISESPESEN

werden zusätzlich in Rechnung gestellt

SITUATIONSMODELL

Erstellung eines Situationsmodells der Ausgangslage	ca. 5'000 CHF
Erfahrungswert (eine detaillierte Offerte kann eingeholt werden)	

AUSSTELLUNG

Aufbereitung der Projekte für eine Ausstellung	ca. 5'000 CHF
Inkl. Überarbeitung der Plandarstellungen und Texte und allfällige Aufarbeitung der Modelle.	
Lieferumfang: Ausstellungsposter, Modelle und ½ Tag Aufbauhilfe Erfahrungswert (je nach Detailgrad)	